



Freundeskreis Sr. Therese Vogel, Kenia e. V.



Dezember 2023

Liebe Mitglieder und Förderer des Freundeskreises!

*„Tue zuerst das Notwendige,
dann das Mögliche,
und plötzlich schaffst du das Unmögliche“.*

Franz von Assisi

*Mein Wunsch zum Weihnachtsfest
und für das Jahr 2024.*

*Herzlichen Dank für Euer aller Mittun.
Bitte helfen Sie weiterhin.
Herzliche Grüße*

Sr. Therese Vogel.



Im Rückblick auf das Jahr 2023 sind wir sehr dankbar für das, was wir durch Ihre Spenden für die Bedürftigen im Westen Kenias erreicht haben.

Das Jahr begann mit einem freudigen Ereignis. Schwester Therese feierte am 3.2.2023 ihren 90. Geburtstag. Viele Gäste kamen zu ihr in die Kneshecke / Rhön, um zu gratulieren. Weihbischof Diez überreichte ihr die Bonifatius-Medaille des Bistums Fulda und würdigte mit großem Lob und Dank ihren mehr als 60 Jahre aufopfernden Dienst für die Kranken und Notleidenden als Missionsschwester in Afrika.

Schwester Therese steht dem Freundeskreis weiterhin mit ihrem hellen Geist und ihrer afrikanischen Lebenserfahrung als Ratgeberin zur Seite. Es ist und bleibt ein Hauptanliegen des Vereins, die Arbeit von Schwester Therese in Kenia nachhaltig fortzuführen, damit die geförderten Projekte in Zukunft in Eigenverantwortung übertragen werden können.

Mit den Spendengeldern 2023 haben wir folgende Projekte finanziert:

- 1. Ausbau und Fortführung der Krankenstationen St. Boniface und Wokape. Hier werden zum Ende des Jahres zwei afrikanische Ordensschwestern der Franziskanerinnen die Leitung übernehmen.**
- 2. Schul- und Ausbildung für die verbliebenen 9 Waisen von Schwester Therese und für 90 weitere bedürftige Schüler im Bistum,
Schulgebühren für 35 Auszubildende an der Polytechnic Chebukaka**
- 3. Solaranlage für die Polytechnic Chebukaka**
- 4. Bau eines weiteren Klassenraums für die Secondary Schule St. Paul's Lwandanyi**



Weihbischof Diez überreicht die Bonifatius-Medaille



Schwestern-Helferinnen
Jane, Winfriedah, Josephine



Lehrerin Betty,
Schule Lwandanyi

5. Hungerhilfe: Nahrungsmittel zur Schulspeisung für 14 Grundschulen



Im Norden Kenias kam es in einigen Regionen durch völligen Regenausfall und dadurch bedingter Dürre zu einem totalen Ernteausfall. Viele Schüler kamen ohne Essen zur Schule. Der uns aus langjähriger Zusammenarbeit bekannte Bischof Norman bat uns um Mithilfe, für 2 Monate 4.355 Schülern eine warme Mahlzeit zu ermöglichen. Er selber hat sich um den Einkauf und die Verteilung der Lebensmittel gekümmert. (192 Säcke Mais à 90 kg, 96 Säcke Bohnen à 90 kg, 24 Kanister Öl à 20 l, 24 Säcke Salz à 10 kg). Ein ausführlicher Verwendungs-nachweis mit genauer Kostenabrechnung liegt uns vor.

Hendrik Oehme, den wir persönlich kennen und sehr schätzen, hat im Frühjahr 2023 während seines zweimonatigen Aufenthalts als Volunteer in Kenia die Projekte besucht und darüber wie folgt auszugsweise berichtet:

Neben dem Hauptstandort (Mundika) habe ich zudem für knapp 10 Tage Bungoma County besucht, um hier vor allem die Einrichtungen zu besuchen, die durch den Freundeskreis finanziert worden sind. So habe ich 6 Tage in Chebukaka an der Berufsschule verbracht, um hier die verschiedenen Fächer



zu begleiten und im Computerkurs zu unterrichten. Auch wenn das Niveau bei weitem nicht vergleichbar mit dem europäischen Standard ist, ist es extrem wichtig, dass die Schüler hier eine Perspektive mit einer abgeschlossenen



Berufsausbildung erhalten. Leider merkt man hier auch, dass sie teilweise die schon niedrigen Gebühren für den Unterricht oder die Abschlussprüfungen nicht aufbringen können, jedoch ist es schön zu hören, dass alle Schüler ihre Abschlussprüfungen in diesem Sommer bestanden haben. Mit dieser Basis besteht die Chance einen Job im Land zu finden, welches ohne Berufsausbildung bei hoher Arbeitslosigkeit Grundvoraussetzung ist. Nach

vorne raus ist zu hoffen und zu prüfen, inwieweit die Stromversorgung für die Schule optimiert werden kann, da durch Blackouts speziell der Computerunterricht teilweise unterbrochen wurde.



Weitere 4 Tage hat mich Pfarrer Protus mitgenommen, um verschiedene Orte zu besuchen und zu besichtigen. So haben wir die Krankenstationen in Chelelemuk und Sirisia besucht, aber vor allem Zeit in St. Boniface und an der St. Pauls Schule verbracht, die mit den Spendengeldern finanziert worden sind. Die Krankenstation St. Boniface ist in einem guten Zustand, allerdings blieben „leider“ zu meinem Besuch die Patienten aus, weshalb es zu großem Leerlauf kam. Mit dem Bau der beiden Häuser für zwei hauptberufliche Schwestern wird hier hoffentlich Bewegung hereinkommen und der Zulauf größer, auch wenn die derzeitigen Angestellten mit großer Leidenschaft aktiv sind.



Die Tage an St. Pauls waren sehr imponierend, denn auch hier wurde ich wieder mit sensationeller Neugier, Humor und Gastfreundschaft empfangen. Die Schule ist zuletzt zu der besten in der Region gekürt worden, und ich war noch beeindruckter als in Mundika. Die Schüler haben eine sensationelle Wissbegierde, Sportsgeist (wir haben direkt ein Fußball Turnier veranstaltet) und positive Ausstrahlung. Dies ist mit Sicherheit ein großer Verdienst der Lehrer, denn hier gab es ein Riesenengagement gepaart mit Freude, die mich nachhaltig begeistert hat und obwohl ich nur zwei Tage vor Ort war, weiterhin in Kontakt mit einem Lehrer bin. Die Schule wächst zudem, weshalb es fantastisch ist, dass mit den beiden weiteren Klassen, welche Mitte des Jahres ebenso durch

ST PAUL'S R.C. PRIMARY SCHOOL
2023
CBC JUNIOR SECONDARY
ADMISSIONS ONGOING

WHY US?
- An ultra Modern Day Junior Secondary School
- A serene School environment for learning
- Modern equipped Science Lab
- Highly qualified teachers

LOCATION: LWANDANYI WARD SIRISIA CONSTITUENCY

Spendengeldern des Freundeskreises fertiggestellt worden sind, der Schulunterricht gesichert werden kann. Auch hier wurde mir wieder eine große Ehre zuteil, da ich den Spatenstich feierlich mit dem Pfarrer, Architekten, Schulleiter und Lehrern vornehmen durfte.

In Summe möchte ich keine Minute meiner Zeit in Kenia missen, bin unheimlich dankbar für die Offenheit und Fröhlichkeit der Menschen und trotz teilweise schwierigen Lebensumständen erlebt man eine Positivität, die einfach ansteckt. Jedem, der die Möglichkeit hat, sich auf das Leben einzulassen, kann ich einen Aufenthalt nur empfehlen. Um die Lebensumstände, um in den Bereichen Bildung, Gesundheit sowie Stärkung der Frau weiter zu verbessern, sind dabei die Spenden und damit verbunden Projekte des Freundeskreises ein elementarer Baustein.

Viele Grüße Hendrik

(Den vollständigen Reisebericht finden Sie auf unserer Homepage.)

Von allen finanzierten Projekten erhalten wir vom Bistum jeweils eine genaue Abrechnung und einen Bericht. Wir versichern Ihnen, dass wir vertrauensvoll mit den Verantwortlichen im Bistum Bungoma zusammenarbeiten und Ihre Spenden zielorientiert und ohne Verwaltungskosten eingesetzt werden.

Bitte helfen Sie weiterhin mit Ihrer großzügigen Spende

im **Miteinander – Füreinander – Für die Anderen.**

Herzlichen Dank,
mit lieben Grüßen und besten Wünschen für ein zuversichtliches und friedvolles Jahr 2024.

Im Namen des Vorstands.

Ihre

Prof. Dr.-Ing. Erwin Schwab
1. Vorsitzender

Maria Schwab
Kassiererin

1. Vorsitzender:
Prof. Dr.-Ing. Erwin Schwab
Basteistr. 82
53173 Bonn - Bad Godesberg
Tel.: 0228 – 94 73 24 35, Mobil 0171 – 214 09 16
Email: schwab@schwab-net.com

Freundeskreis Sr. Th. Vogel, Kenia e.V.
VR 958 Registergericht Fulda

Homepage: bit.ly/sr-therese

Spendenkonto:
Commerzbank Gießen
IBAN: DE98 5138 0040 0885 5936 00
BIC: DRESDEFF513